

VORWORT

Das Statistische Jahrbuch der Deutschen Demokratischen Republik 1968 zeigt die Erfolge, die auf allen wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Gebieten im vergangenen Jahr erreicht wurden. Die bisher wirksam gewordenen Maßnahmen zur Gestaltung des ökonomischen Systems des Sozialismus haben zu vielen hervorragenden Ergebnissen beigetragen.

Im vorliegenden 13. Jahrgang des Jahrbuches werden im wesentlichen die bisher enthaltenen Tabellen für das Jahr 1967 fortgeschrieben. Erweitert wurde das Programm der Zeitreihen, wobei die Bemühungen fortgesetzt wurden, zur Vorbereitung des 20. Jahrestages der Gründung der DDR immer mehr dieser Reihen mit dem Jahre 1949 zu beginnen. Neuaufgenommen ins Jahrbuch wurden u. a. Kennziffern des Materialverbrauchs in der Industrie, die Struktur der Warenausfuhr und -einfuhr, der Preisindex der Bauproduktion sowie weitere Ergebnisse der Volks- und Berufszählung 1964.

Infolge der 1967 durchgeführten dritten Etappe der Industriepreisreform enthalten die absoluten Angaben vor allem über die Investitionen, die Bauleistungen und das Bruttoprodukt der Bauwirtschaft erhebliche Auswirkungen des veränderten Preisniveaus. Um die tatsächliche Volumensänderung 1967 gegenüber dem Vorjahr auszudrücken, wurden bei den Investitionen alle Indizes mit den Vorjahren vergleichbar gemacht und in die Vorbemerkungen zum Abschnitt Bauwirtschaft Koeffizienten aufgenommen, die eine Vergleichsrechnung ermöglichen.

Berlin, im Mai 1968

**Ministerrat
der Deutschen Demokratischen Republik
Staatliche Zentralverwaltung für Statistik**

Der Leiter

Professor Dr. habil. Arno Donda